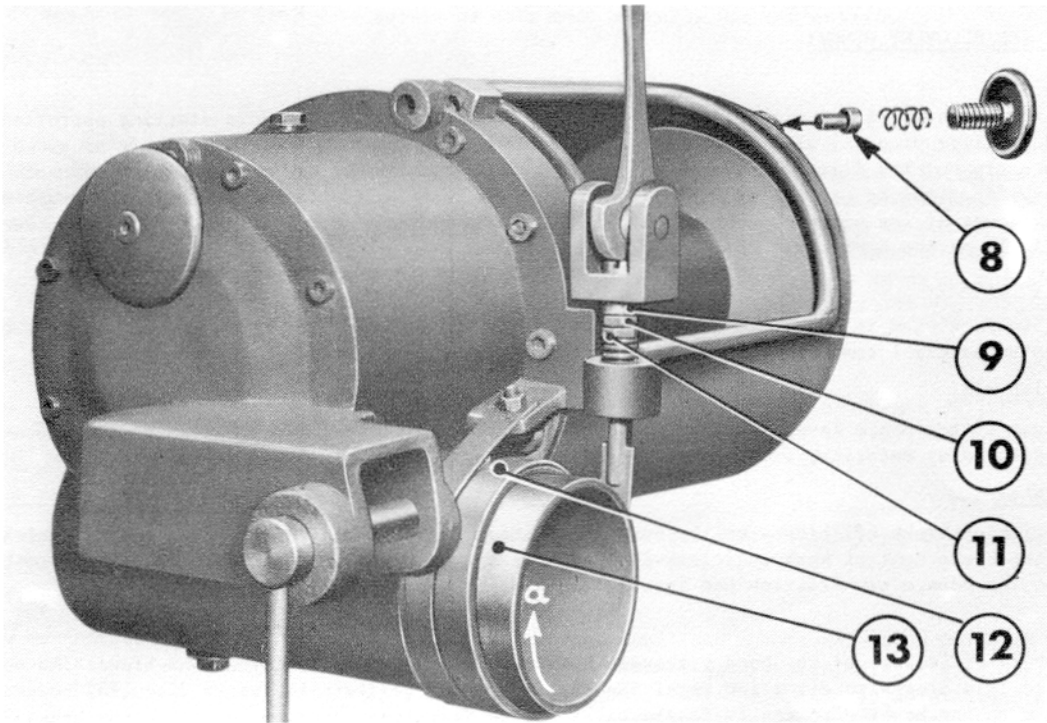


c) Ölen.

Je nach Bedarf sind einige Tropfen Maschinenöl auf den Excender des Bremshebels (5), auf das Gewinde der Schleifbremse (6) und das Schiebestück der Zapfwelle (7) zu geben.



d) Schleifbremse.

Sollte die Schleifbremse nicht mehr genügend die Seiltrommel abbremsen, so ist der Bremsstopfen (8) abgenutzt und muß durch einen neuen ersetzt werden. Den Bremsknopf dreht man solange nach links, bis man ihn aus dem Windengehäuse herausnehmen kann. Man entfernt aus der Bohrung den verschlissenen Bremsstopfen und ersetzt ihn durch einen neuen und schraubt die Schleifbremse wieder zusammen.

e) Schlingbandbremse.

Ist die Bremswirkung der Schlingbandbremse zurückgegangen, so muß sie neu eingestellt werden. Dieses erfolgt durch drehen der Mutter (11) nach rechts so lange, bis das Bremsband (12) bei waagrecht stehendem Bremshebel gerade so auf der Bremsscheibe (13) anliegt, daß sich diese noch leicht nach rechts in Pfeilrichtung (a) von Hand drehen läßt. Gleichzeitig löst man die Mutter (10) und den Nocken (9) und dreht diese ebenfalls nach rechts, daß etwa bei senkrecht stehendem Bremshebel ein Spiel von 1mm unter der Kurvenscheibe des Bremshebels vorhanden ist. Sollte das Bremsband (12) inzwischen soweit abgenutzt sein, daß man es nicht mehr nachstellen kann, so muß dieses durch ein neues ersetzt werden.

